

truu heroes e.V. spendet 5000,- € für Forschungsarbeit der Deutschen Herzstiftung

12.12.2023

Die Spende ist das Ergebnis des truü heroes Spendenmarathon 2023.



Vertreter des Vereins hatten an der über 106 Kilometer langen „Isle of Wight Ultra Challenge“ teilgenommen und um Spenden für die Deutsche Herzstiftung gebeten. Mit der Spende soll vor allem die Forschung unterstützt werden. Der truü heroes e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die es sich es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Gesundheit der Menschen zu fördern und der Umwelt zu helfen. Die Mitglieder haben sich über das Engagement für Gesundheit und Umwelt der truü GmbH kennengelernt, die als Marktführer hochwertige Wasserfilter anbietet. Die einzigartigen 9 Filterstufen der Anlagen beseitigen 99% aller Schadstoffe und machen Plastikflaschen und lange Transportwege überflüssig.

„Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis des Spendenmarathons“, freut sich Timo Krause, Vorstand des truü heroes e.V.. „Die Deutsche Herzstiftung ist auf Spenden angewiesen, um ihre Projekte in Aufklärung, Prävention und Forschungsförderung durchzuführen. Der Beitrag des truü heroes e.V. hilft dabei, die Forschung zu finanzieren und Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit angeborenem Herzfehler zu helfen. Die Spende ist ein ganz konkreter

Beitrag zur Förderung der Gesundheit von Menschen“, so Krause weiter.

„Wir danken dem tru heroes e.V. herzlich für die großzügige Unterstützung. Die Spende ist ein wichtiger Beitrag für unsere Arbeit und Ansporn zugleich, auch weiterhin alles dafür zu tun, um mit patientennaher Forschungsförderung, Aufklärung und Prävention sowie praktischer Unterstützung herzkranken Menschen zu helfen“, sagt Martin Vestweber, Geschäftsführer von der Deutschen Herzstiftung. Die Deutsche Herzstiftung setzt sich seit 1979 aktiv im Kampf gegen die Todesursache Nummer 1, den Herz-Kreislauf-Erkrankungen ein.

Der tru heroes e.V. wird sich auch im kommenden Jahr wieder zugunsten einer gemeinnützigen Organisation engagieren: Beim Lake District Ultra Challenge 2024 gilt es, einen 100 km langen Rundkurs zu bewältigen. Pünktlich zum Start wird es wieder ein Spendenkonto geben.